

Bild 1



Bild 2

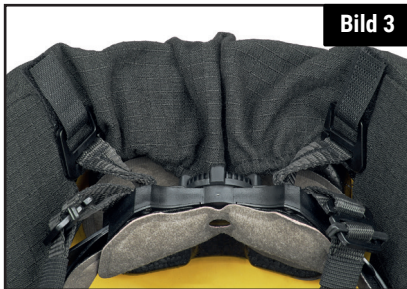


Bild 3



Bild 4



Bild 5



Bild 6

Wildland-Shroud am Helm anbringen (hinten, rechts, links, vorne)

1. Helm auf einen geeigneten Untergrund legen (wir empfehlen den Busch Helm-Montage-Ring Art.-Nr. 80001789). Das Innere zeigt nach oben. Schnellverstellung so weit nach links drehen wie es geht, dabei verkleinert sich das Kopfband. Nun können die ersten zwei Gurtverbinder (Art.-Nr. 80000999) in die dafür vorgesehenen Laschen in die von hinten kommenden Gurtbänder eingehängt werden. (Bild 1)
2. Als nächstes Gurtverbinder 3 und 4 (Art.-Nr. 80000999) jeweils seitlich in die Schlaufe einhängen, in der auch die Kopfbebänderung eingehängt ist. (Bild 2)
3. Nun die beiden Shroud-Befestigungen / Klettbänder (mittig am Shroud Hinterteil) durch die Gurtverbinder führen und die Klettschlaufen schließen. Prüfen Sie die korrekte Ausrichtung der Bänder und den sicheren Sitz der Klettbänder. (Bild 3)
4. Als nächstes die seitlichen Shroud-Befestigungen/Klettbänder (rechts und links) durch die Gurtverbinder führen die vorher in die Schlaufe eingehängt wurden. Prüfen Sie die korrekte Ausrichtung der Bänder und den sicheren Sitz der Klettbänder. (Bild 04)
5. Achten Sie darauf, dass Sie die steifen Seitenteile hinter die Helmkannte gelegt haben.
6. Schnellverstellung wieder öffnen (nach rechts drehen).
7. Die Maskentasche/Gesichtsteil der Shroud (Vorderteil) kann nun an den vorderen Teil angeklettet werden. Zuerst wird das Gummiband der Maske durchgeschnitten und von der Maske entfernt. Die FFP2 Maske* wird dann in die Maskentasche im Vorderteil /Gesichtsteil eingesetzt. (Bild 5).
8. Um die CWS-1 Wildlandshroud in der Standby Position zu positionieren wird das Vorderteil / Gesichtsteil entfernt und die Shroud hoch gerollt und an drei Punkten mit Klett fixiert. (Bild 6).

* Wir empfehlen die Moldex Atemschutzmaske FFP2 NR D (2405+ mit Klimaventil®). Die Maske ist separat zu kaufen und nicht Teil des Lieferumfangs der Busch PROtective CWS-1 Wildlandshroud.

Busch PROtective CWS-1 Wildland Shroud

Farbe: Schwarz, Art.-No.80002101

Packungsinhalt:

- 1 x Montageanleitung Busch PROtective Artikel Nr. 80002243.
- 1x Wildlandshroud Hinterteil zur Montage am Helm
- 1x Wildlandshroud Vorderteil / Gesichtsteil mit Maskentasche zum anketten am Hinterteil
- 4 x Gurtverbinder Busch PROtective Artikel Nr. 80000999 (zur Montage der CWS-1 Wildlandshroud).

Verschmutzung und Kontamination mindert die Funktionen der Wildland Shroud. Damit die Schutzfunktion möglichst lange gewährleistet werden kann, muss sie entsprechend gepflegt und gereinigt werden. Ziel ist die effektive und sachgerechte Wiederaufbereitung.

Wartung / Reinigung und Pflege

Diese Anleitung ist eine Empfehlung des Herstellers, um die Leistung und Haltbarkeit Ihres Wildland-Shrouds auf Dauer zu erhalten. Bitte beachten Sie weiterhin das Pflegeetikett in Ihrem Wildland-Shroud CWS-1!

Aufgrund der besonderen Anforderungen

an die Reinigung, soll der Wildland-Shroud nach Möglichkeit in eine professionelle Reinigung gegeben werden, mindestens jedoch in industriellen Maschinen behandelt werden. Haushaltgeräte eignen sich nicht zur Wäsche oder Trocknung des Wildland-Shrouds, da sie nicht über ausreichend Dosiersysteme, die freie Programmierung von Zeit, Temperatur und Mechanik und genügend Fassungsvermögen verfügen. In der Haushaltswäsche können sich zudem Kontaminationen verschleppen oder Fremdfasern aus anderer Wäsche auf den Nackenschutz ablagern, welche nicht flammhemmend sind.

Bei richtiger Pflege kann die Gebrauchsdauer deutlich verlängert werden.

Pflegeetikett:

100% OPAN / Aramide



Lagerung / Transport

Den Wildland-Shroud zwischen Einsätzen nicht der direkten Sonneneinstrahlung aussetzen und so lagern, dass er bei freier Luftzirkulation trocknen kann.

Gebrauchsdauer (Lebensdauer)

Der Wildland-Shroud ist in seiner Schutzfunktion während der Nutzung einem Verschleiß unterworfen. Er kann über viele Jahre und ab dem Nutzungsbeginn (nicht Herstellungsdatum) verwendet werden. Der Verschleiß wird durch verschiedene Alterungsfaktoren beeinflusst:

- Mechanische Einwirkungen können zur Schwächung der Materialien führen. Scheuerstellen, Risse, Löcher usw. vermindern die Schutzfunktion oder heben diese auf.
- Thermische Einflüsse wie z. B. Kontakt mit Flammen, hohe Strahlungswärme, führen zu Veränderungen der Materialien. Bei sichtbaren Veränderungen wie Brand- oder Schmauchspuren, Brandlöchern usw. sollte der Wildland-Shroud sofort ausgesondert werden.
- Bei Kontamination insbesondere mit brennbaren Substanzen (Treibstoffe, Fette, Öle, Teer etc.) kann auch nach sofortiger sach- und fachgerechter Pflege eine Verminderung der Schutzfunktion nicht ausgeschlossen werden.
- Die Einwirkung chemischer Stoffe (Säuren, Laugen, Lösemittel) kann die Funktionsfähigkeit der Materialien durch Langzeitwirkung herabsetzen. Beginnender Lochfraß oder nachlassende Materialfestigkeit reduziert die Schutzfunktion des Wildland-Shrouds.

- Nicht fachgerechte Pflege oder falsche Lagerung, insbesondere längerdauernde Einwirkung von sichtbarem oder UV-Licht und feuchte Lagerung können zu sichtbaren Veränderungen an den Materialien führen. Verfärbungen, Stockflecken und nachlassende Materialfestigkeit können die Schutzfunktion reduzieren.
- Eine ausführliche Dokumentation über Gebrauch, Pflege, Reparaturen und durchgeführte Überprüfungen ist zur Beurteilung der Gebrauchstüchtigkeit zwingend erforderlich.